

SCHWEDEN

Auf Eis gelegt



Beim Aufenthalt in Jukkasjärvi gehört ein Ausflug mit dem Hundeschlitten unbedingt zum Pflichtprogramm

Seit über 400 Jahren locken Abenteuer, Schneelandschaft, Nordlicht und Kultur zahlreiche Besucher aus aller Welt in den Norden Schwedens. Auch in das uralte Dorf Jukkasjärvi, 17 km von Kiruna entfernt, zieht es die Urlauber regelmäßig. Hier, in den Tiefen Lapplands, wird jeden Winter aus dem in diesen Regionen „natürlichsten“ Material, nämlich Eis, ein individuell gestaltetes Hotel gebaut. Das Riesen-Iglu, gestaltet aus etwa 10.000 Tonnen Eis und

30.000 Tonnen Schnee, beherbergt neben den Zimmern außerdem eine Kirche, eine Galerie, ein Kino und eine Bar. Die Temperatur in diesem einzigartigen Gebäude ist ständig konstant – und zwar unter dem Gefrierpunkt. Bei -4° bis -9° schläft es sich aber dank Spezial-Schlafsäcken und Rentierfellen dennoch gemütlich. Da auf

Grund des öffentlichen Interesses an diesem Gebäude täglich bis 16 Uhr Führungen durch die Räumlichkeiten veranstaltet werden, ist es vorteilhaft, nur eine Übernachtung einzuplanen. Der Rest des Aufenthalts kann beispielsweise im angrenzenden Feriendorf erfolgen, von wo aus reizvolle Snowmobil- und Hundeschlitten-Touren angeboten werden. Zu buchen ist dieses Erlebnis im Eis in nahezu jedem Reisebüro, der Reiseveranstalter ist Dertour.

KREUZFAHRT

Südseeträume



Wer einmal dem Zauber der Südsee verfallen ist, den zieht es immer wieder hierhin zurück

Riritonga oder Kiribati – Exotische Namen, die Träume von kristallklarem Wasser mit schneeweißen Sandstränden erfüllen und Sehnsüchte von azurblauen Lagunen mit bunten Fischen wecken, besonders wenn in Deutschland die kalte Jahreszeit hereinbricht. Bereits Gaugin hat seinen Lebensabend auf den kleinen Inseln der Südsee verbracht, auch sein Grab befindet sich gemeinsam mit dem von Jaques Brel auf dem kleinen Eiland namens Hiva Oa. Die MS Columbus, ein Parade-Kreuzfahrtschiff der Hapag-Lloyd-Flotte, bringt die Reisenden dorthin. Ab dem 4. Januar 2001 ist der Luxusliner in der Südsee zwischen Honolulu (Hawaii) und Papeete (Tahiti) unterwegs. Angelegt wird unter anderem vor den Malden Islands (Kiribati), vor Rangiroa, einer größeren Insel des Tuamotu-Ar-

chipels, oder vor den „Marquesas“, fünfzehn kleinen Inseln Französisch-Polynesiens, deren Bewohner ihren ursprünglichen Lebensstil weitestgehend behalten haben. Am 19. Januar kommt die MS Columbus schließlich in Papeete an. Von dort geht es mit einem Linienflug zurück nach Frankfurt. Die Südsee-Rundreise ist ab 6.140 Mark bei Hapag-Lloyd-Kreuzfahrten in jedem Reisebüro zu buchen. Spezielle Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten.

NEUSEELAND

Faszinierende Vielfalt

Das Land der Kiwis und der Maoris erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Individualurlaubern. Kaum ein anderes Land bietet eine solche Fülle und Vielfalt von einmaligen Naturindrücken: immergrüne Wiesen, Felsküsten mit tief eingekerbten Fjorden, schneebedeckte Berge mit Gletschern, die in subtropischen Urwäldern enden. Um diese beeindruckende Landschaft richtig genießen zu können, empfiehlt es sich, auf eigene Faust loszuziehen und dort anzuhalten, wo's gefällt. Mit dem Mietwagen und den „offenen“ Hotelgutscheinen, sogenannten „Flag Choice Hotels“, lässt sich so ein Individualurlaub spontan gestalten. Mit über 60 Adressen spannt sich in ganz Neuseeland ein Netz von verschiedenen Hotels, Motels und Lodges, bei denen dann die in Deutschland schon gekauften Gut-



Die Urupukapuka Island, in der Bay of Islands gelegen, spiegelt eindrucksvoll die landschaftlichen Reize Neuseelands wider

scheine eingelöst werden können. Die Hotels sind je nach Lage und Ausstattung in vier verschiedene Kategorien unterteilt, die Preise pro Person für eine Nacht im Dreibettzimmer liegen zwischen 40 und 82 Mark. Der Mietwagen in der Economy-Klasse (z.B. Ford Festiva) kostet bei einer Reisedauer von 14 Tagen 67 Mark pro Tag. Weitere Informationen bei airtours direkt oder in jedem Reisebüro.

SCHWEIZ

Skifahren ohne Grenzen

Les Portes du Soleil - hinter dem wohlklingenden Namen verbirgt sich ein mindestens genauso schönes wie großes Skigebiet mit 650 km Piste im französisch-schweizerischen Grenzgebiet. Kein Wunder also, dass sich immer mehr begeisterte Skifans für die vom ADAC-Skiatlas mit fünf Sternen ausgezeichnete Skischaukel entscheiden. Morgin in der französischen Schweiz, ein gemütliches kleines Bergdorf mit guter Infrastruktur, bietet alles, was das Ski- und Snowboardfahrerherz begehrt. Die zwei nächstgelegenen Sessellifte in das Skigebiet befinden sich maximal zehn Minuten vom Ortskern, Busse sind zusätzlich vorhanden. Für Anfänger ist besonders die Umgebung von Morgins zu empfehlen, die richtigen „Cracks“ können sich z.B. auf der Weltcupabfahrt bei Avoriaz/Morzine oder diversen Buckel-



Das traditionelle Walliser Haus „Val-Joie“ in Morgins bietet nach dem Umbau die Annehmlichkeiten eines Sporthotels

hängen so richtig austoben. Für das abendliche Après-Ski ist durch schöne Cafés, urige Kneipen und Restaurants gesorgt. Sportliche Alternativen bieten die Natureisfläche, die Tennishalle, ein Reitstall und ein Thermalbad. Eine Woche im Chalet „Val-Joie“ mit Halbpension im Doppelzimmer kostet im Januar 849 Mark. Weitere Informationen gibt es bei Kölner Club-Reisen telefonisch unter 0221/2610-100 oder im Internet unter www.koelner-club.de.